Sitex - Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe GmbH

Grundsatzerklärung zur menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verantwortung

Präambel

Sitex besteht seit 1947 als Familienunternehmen. Das bedeutet nicht nur, dass wir bereits in der dritten und inzwischen bereits vierten Generation inhabergeführt sind. Es bedeutet auch, wie wir miteinander umgehen – im Team mit unseren Mitarbeitenden, mit unseren Kund:innen und mit unseren Lieferant:innen: Langfristigkeit, Vertrauen, Fairness, Empathie und Zuverlässigkeit sind zentrale Elemente unseres Miteinanders.

Als bundesweit agierender Anbieter von textiler Vollversorgung für Einrichtungen im Gesundheitswesen und der Pflege, sowie als Anbieter von Mietberufskleidung in den Bereichen Industrie, Handel und Handwerk sind wir uns der Auswirkungen unseres Handelns über die Grenzen unseres Geschäftsfeldes hinaus bewusst. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, setzen wir uns kontinuierlich mit sozialen und ökologischen Fragestellungen auseinander und beziehen diese maßgeblich in unsere unternehmerischen Entscheidungen mit ein. Ebenfalls engagieren wir uns aktiv in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und unterstützen lokale sowie internationale Projekte, die die Lebensqualität und Menschenrechte fördern. Dabei lassen wir uns von den traditionellen Werten eines Familienunternehmens, wie Verlässlichkeit, Rechtschaffenheit und Ehrlichkeit leiten, die wir in unserem Unternehmensleitbild fest verankert haben.

1. Grundprinzipien unserer Verantwortung

Wir bekennen uns zur Unverletzlichkeit und Unveräußerlichkeit der Menschenrechte. Sie sind Ausdruck unseres Handelns und Kernelement der Werte, die tief im Unternehmen verwurzelt sind. Folglich ist es für uns mehr als nur eine Pflicht, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft im textilen Sektor durch eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu leisten. Wir achten die Menschenrechte in all unseren Aktivitäten und verpflichten uns zur Beseitigung von Diskriminierung, Belästigung und anderen Menschenrechtsverletzungen in unserem Unternehmen und unserer Lieferkette. Wir fördern faire Arbeitsbedingungen, die Vereinigungsfreiheit und gerechte Löhne. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben höchste Priorität. Gleichermaßen treten wir für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Unsere Umweltstrategie konzentriert sich auf Ressourceneffizienz, den Einsatz fair und umweltschonend hergestellter Produkte, Abfallminimierung und den Schutz der natürlichen Umwelt.

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie unsere Werte und Standards teilen und fördern Transparenz und soziale Verantwortung in unserer Lieferkette.

Ein wesentlicher Teil der in unserer Dienstleistung eingesetzten Textilien wird in Asien und teilweise wirtschaftlich schwach entwickelten Ländern Osteuropas produziert. In manchen dieser Regionen besteht ein erhöhtes Risiko, da politische und gesellschaftliche Schutzmechanismen für Arbeiter:innen und deren Umwelt fehlen. Wir unterstützen daher die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die eine umfassende Agenda für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, sowie die Einhaltung folgender international anerkannter Deklarationen, Konventionen und Prinzipien, die den Schutz und die Förderung der Menschenrechte und des Umweltschutzes zum Ziel haben:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), einschließlich der Vereinigungsfreiheit, der Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit sowie der Beseitigung von Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Die Konventionen der Vereinten Nationen über die Rechte der Arbeit von Kindern (CNC)
- Die Konventionen der Vereinten Nationen über die Rechte der Arbeit von Frauen (CEDAW)
- Die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Das Pariser Klimaabkommen von 2015
- Den Europäischen Grünen Deal der Europäischen Union von 2019

Unsere Verantwortung für Menschenrechte und Umwelt ist für uns eine fortwährende Aufgabe. Wir setzen uns für die stetige Verbesserung unserer Praktiken ein und begrüßen Feedback von Mitarbeitenden und Stakeholdern.

2. Risikomanagement

Unser Geschäft ist die Versorgung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit sämtlichen Textilien des täglichen Bedarfs – die textile Vollversorgung, sowie die Ausstattung von Unternehmen aus Industrie und Handel mit Berufskleidung für deren Mitarbeitende innerhalb Deutschlands. Diese Dienstleistung besteht im Wesentlichen aus der Ausstattung unserer Kund:innen mit den entsprechenden Textilien im Miet-Leasing-Verfahren, derer Aufbereitung in unseren Wäschereien, sowie der vollständigen Logistik. Uns ist es ein Anliegen, möglichst mit direkten Lieferanten aus Deutschland oder der Europäischen Union zusammenzuarbeiten, um die Einhaltung der umfassenden deutschen und EU- Gesetze bestmöglich sicherstellen zu können. Daher beziehen wir unsere Textilien zum überwiegenden Teil von Lieferanten aus Deutschland, Frankreich und Dänemark. Alle unsere Lieferanten bestätigen uns die Einhaltung der hohen gesetzlichen Anforderungen der EU in Ihren Produktionsstätten im In- und Ausland.

© Sitex-Textile Dienstleistungen
Erstellt: M. Schäpsmeier | Prüfung / Freigabe: S. Richtzenhain, A. Paul, C. Paul

Die in unseren Wäschereien eingesetzten Waschmittel beziehen wir von einem innerhalb der Europäischen Union, die technischen Anlagen stammen von Herstellern aus Deutschland und Dänemark. Für technischen Support, den wir nicht über unsere eigene Betriebstechnik abwickeln können, greifen wir überwiegend auf den Support unserer Anlagen-Hersteller zurück. Für tertiäre Dienstleistungen wählen wir nach Möglichkeit Dienstleister aus dem direkten Umkreis der jeweiligen Standorte. So werden regionale Betriebe unterstützt und unnötig lange Lieferketten und Distanzen vermieden. Im Kern unserer Risikoanalyse stehen die von uns eingekauften und im Rahmen der Dienstleistung in Verkehr gebrachten Textilien.

Wir sind uns bewusst, dass die Textilbranche durch ihre starke internationale Verflechtung und eine globale Arbeitsteilung gekennzeichnet und vor allem in den ersten Stufen der Wertschöpfungskette mit menschenrechtlichen Risiken behaftet ist. Diese Risiken betreffen vor allem die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten: ein niedriges Lohnniveau, lange Arbeitszeiten, Fälle von Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung, Einschränkung der Vereinigungsfreiheit sowie mangelnder Arbeits- und Gesundheitsschutz. Aufgrund dieser Risiken legen wir besonderen Wert darauf, unsere Lieferantenbeziehungen partnerschaftlich und langfristig auszugestalten. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit die richtige Grundlage für ethisch einwandfreie sowie belastbare Lieferketten legen. Unsere Lieferanten sind dazu verpflichtet, uns die Einhaltung aller internationalen menschenrechtlichen Normen und Standards zu gewährleisten und regelmäßig nachzuweisen. Zusätzlich setzen wir auf eine Zertifizierung der von uns eingekauften Produkte. Unser Mindestanspruch basiert auf dem Oeko-Tex Standard 100 für alle Produkte. Seit 2022 setzen wir zudem vermehrt auf die Implementierung des Grünen Knopf, oder gleichrangiger Label als Nachweis der Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards bei der Herstellung unserer Produkte. In jährlichen Lieferantenbewertungen überprüfen wir zudem die von uns gesetzten Kriterien mit unseren Lieferanten.

Neben dem oben genannten Engagement haben wir verbindliche Regelungen für unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Lieferanten ausgearbeitet:

- Unser Unternehmensleitbild wurde unter Beteiligung zahlreicher Mitarbeitenden in einem partizipativen Prozess aus allen Unternehmens- und Verantwortungsbereichen entwickelt. Es beschreibt das Selbstverständnis, die Werte, die Vorstellungen über den Umgang miteinander und gegenüber den Kund:innen und Partnern.
- Unsere Führungsleitlinien stellen zudem das Leitbild für die Führung der Mitarbeitenden bei Sitex dar, formulieren Erwartungen an die Führungskräfte und dienen somit als Handlungsgrundlage.
- Mit unserem Code of Conduct definieren wir Verhaltensgrundsätze für unsere Lieferanten und Geschäftspartner. Der Code of Conduct fordert, dass alle Produkte auf ethische, sozialverträgliche und umweltbewusste Weise hergestellt werden.

Wir bestärken und unterstützen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch unsere Geschäftspartner und Lieferanten darin, ihren Sorgfaltspflichten nachzukommen und negative Auswirkungen zu vermeiden. Verstöße, die wir erkennen, werden konsequent verfolgt und können rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. 2024 führen wir zudem eine neue Lieferantenmanagementsoftware ein, um ein Risikoscreening noch präziser und systematischer durchführen zu können. Dissonanzen zu unseren Grundsätzen auf Menschenrechts- oder Umweltschutzebene können dann noch effektiver aufgedeckt und verfolgt werden.

3. Präventionsmaßnahmen

Wir können im Bereich unserer strategischen Lieferanten auf eine stabile Anzahl langfristiger Partner zurückgreifen, mit denen wir uns im regelmäßigen Austausch befinden. Der gemeinsame Wertekanon bildet die Grundlage für beidseitiges Vertrauen. Wir sehen in der Vermittlung von Wissen einen zentralen Faktor zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und damit zur Verringerung des Risikos von Verstößen gegen Menschen- und Umweltrechte entlang der Lieferkette. Wir unterstützen und honorieren die Initiativen unserer Lieferanten, wie z.B. die Better Cotton Inatiative (BCI), die Zertifizierung durch den Grünen Knopf, oder die Umstellung von Produktlinien und Supply-Chains auf einer nachhaltigeren Basis. Im Rahmen regelmäßiger Trainings schulen wir unsere eigenen Mitarbeitenden und nutzen die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Textilreinigungs Verband (DTV) und anderen Netzwerken, um Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen. Wir tauschen uns mit anderen Marktteilnehmern aus und engagieren uns in Brancheninitiativen und Verbänden, um langfristige Verbesserungen der Menschenrechtssituation und der Arbeitsbedingungen in unserer gesamten Lieferkette zu erzielen.

© Sitex-Textile Dienstleistungen

4. Hinweisgebersystem

Trotz aller Bemühungen die Menschenrechts- und Umweltbedingen in den Lieferketten einzuhalten und zu verbessern, kann es zu Verstößen kommen. Wir haben daher ein Hinweisgebersystem installiert, das die Möglichkeit bietet, Verstöße aufzudecken und Abhilfemaßnahmen einzuleiten. Unser Hinweisgebersystem ist offen für jede:n, der einen Verstoß entdeckt, unabhängig vom Bestehen oder der Art der vertraglichen oder geschäftlichen Beziehung mit Sitex. Eine Meldung kann anonym oder unter Angabe von Kontaktdaten erfolgen. Alle Hinweise werden ernst genommen, vertraulich behandelt und sorgfältig bearbeitet.

5. Verantwortlichkeiten

Zur Einhaltung und Umsetzung dieser Grundsatzerklärung zur menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verantwortung sieht sich die Geschäftsführung der Sitex - Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe GmbH verantwortlich. Sie fördert und fordert zudem auch die Entwicklung von strategischen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den operativen Geschäftsbereichen. Das Qualitätsmanagement überwacht die Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben und ist für die Erstellung des Berichts über die Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten gemeinsam mit der Unternehmenskommunikation verantwortlich. Unser Einkauf legt den Fokus auf die Umsetzung der menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltsplichten entlang der Liefer- und Wertschöpfungsketten. Hier wird zudem das Monitoring der Lieferanten und Geschäftspartner durchgeführt.

6. Ausblick

Die Sitex - Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe GmbH ist fest entschlossen, unsere menschenrechtliche und umweltbezogene Verantwortung zu erfüllen und eine nachhaltige, ethische und sozial verträgliche Geschäftspraxis zu fördern. Unsere Verpflichtung gegenüber den Menschen und unserem Planeten ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir werden unsere Anstrengungen kontinuierlich verbessern, um diese Ziele zu erreichen. In unseren regelmäßigen Berichten auf unserer Website und in anderen Medien informieren wir über unseren Fortschritt. Unser Nachhaltigkeitsbericht erscheint zudem im Zwei-Jahres-Rhythmus.

Minden, 20.11.2023

Sitex - Textile Dienstleistungen
Simeonsbetriebe GmbH



Stephan Richtzenhain
Geschäftsführender Gesellschafter



Achim Paul
Geschäftsführender Gesellschafter



Constantin Paul
Geschäftsführender Gesellschafter

© Sitex-Textile Dienstleistungen